

FORTBILDUNGEN 2

INFORMATIONEN 22

Vorarlberger Musikschulwerk Stella Vorarlberg Privathochschule für Musik Pädagogische Hochschule Vorarlberg

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

der erste Teil des Schuljahres ist wieder schnell vergangen und brachte in den Fortbildungen viele neue Impulse und Ideen. Nun steht der zweite vor der Türe: Wettbewerbe, Tage der offenen Türe, Prüfungen, Schlusskonzerte etc. sind schon terminisiert und werden vorbereitet und wir hoffen, Ihr findet trotzdem Zeit, Euch auch der Weiterbildung zu widmen.

Viele der hier vorgestellten Fortbildungen sind dank Eurer Anregungen in Zusammenarbeit mit den LandesfachbereichsleiterInnen entstanden und dafür möchten wir Euch wieder danken. Bringt Eure Ideen, Feedbacks, Bedürfnisse und Wünsche jederzeit bei den LandesfachbereichsleiterInnen oder auch bei uns ein.

Die Anmeldungen bis 16. Februar 2024 sind natürlich auch wieder über unsere Website: www.musikschulwerk-vorarlberg.at möglich.

Außerdem weisen wir Euch gerne auf die Möglichkeit der Förderung für individuelle (vor allem pädagogische) Fortbildungen hin sowie auf die Workshops der Stella Vorarlberg und der Pädagogischen Hochschule.

Wir wünschen Euch einen guten Start ins zweite Semester und einen wunderbaren Frühling!

Mathias Lang & Michaela Nestler

TALADIDDLE LUST AUF NEUES? 6 BRASS KNOW-HOW 8 STEIRISCHE HARMONIKA UPDATE 10 DER BECKENBODEN 12 FINGERBEWEGUNG UND ARTIKULATION 14 WIR ERFINDEN MUSIK ... 16 ZAUBERHAFTER GITARRENUNTERRICHT 18 ESTILL VOICE TRAINING® 20

ANMELDESCHLUSS:

Fr, 16. Februar 2024 für alle Fortbildungen

office@musikschulwerk-vorarlberg.at 05522 / 76655

Anmeldungen sind auch unter www.musikschulwerk-vorarlberg.at möglich.





TALADIDDLE

Sa, 03. Februar 2024, 09.00 – 16.00 Uhr Musikschule Rankweil-Vorderland

Claudio Spieler

ist ein vielseitiger österreichischer Percussionist, besonders stilsicher mit Cajón, Kanjira und Konnakol.

Er tourt und performt in Theatern und auf Festivals von Havanna bis Reykjavik und ist ein gefragter Gast-Dozent bei Drum Camps und an Musikinstitutionen in ganz Europa.

Nach seinem Konzertdiplom mit Auszeichnung in klassischer Percussion und seinen acht Lehrjahren als Meisterschüler von Hakim Ludin, studiert er nun bei Kanjira-Meister Selvaganesh Vinayakram.

Auf der Bühne ist er solistisch und in mehreren internationalen Projekten zu hören.

Zu seinen Spezialgebieten zählen südindische und afrokubanische Musik, Flamenco und interaktive Kinderkonzerte. Claudios Spielweise wird als subtil, humorvoll, einfallsreich und vor allem virtuos beschrieben – immer die pure Lust am Musizieren ausstrahlend.

Im Frühjahr 2022 erschien Claudios erstes Lehrbuch "TALADIDDLE" zum Thema "Konnakol meets Rudimental Drumming" in Zusammenarbeit mit Claus Hessler bei Alfred Music.

Im Sommer 2023 tourte Claudio mit Martin Grubinger und dem Percussive Planet Ensemble und veröffentlichte ein Album mit dem Austrian Syndicate bei ACT Music.

www.claudiopercussion.com







Lehrende und Studierende des Fachbereichs Schlaginstrumente

Kursbeschreibung

Gemeinsam begeben wir uns auf eine Reise zu den Rhythmus-Hotspots Indien, Andalusien und Kuba. Ausgangspunkt des Kurses ist das Lehrbuch TALADIDDLE, welches Claudio gemeinsam mit Claus Hessler herausgebracht hat.

Kursthemen:

- Rezitation von Konnakol. Sprechen von lautmalerischen Silbengruppen in vier verschiedenen Talas (Taktarten).
- Erläuterung des grundlegenden Silbenturms und seine hilfreiche Einsatzmöglichkeit in unserer westlichen Musikvermittlung.
- Einstudieren einer klassischen Konnakol-Kadenz (Korvai) aus Claudios Lehrbuch TALADIDDLE.
- Übertragung der Silbensprache auf die Cajón am Beispiel von einfachen Pop- und Flamenco-Rhythmen.
- Erlernen und Vertiefen verschiedener Spieltechniken auf der Cajón.
- Tala & Compás: Wie rhythmische Zyklen in der karnatischen Musiktradition und im Flamenco geklatscht und gezählt werden.
- Clave, Palmas & Konnakol: Ein kurzer Ausflug in die Fusion von afrokubanischer Rhythmik, Flamenco und der südindischen Silbensprache.

Der Workshop richtet sich an alle Rhythmus-ExpertInnen, die Konnakol aus Südindien und das Spiel auf der Cajón entdecken, vertiefen und in ihren Unterricht stärker integrieren wollen.



LUST AUF NEUES?

iPad und App-Nutzung im Instrumentalunterricht

Sa. 16. März 2024. 09.00 - 13.00 Uhr Musikschule Lustenau

René Reiter

erster Klavierunterricht mit acht Jahren an der Musikschule Dornbirn. Komposition und Arrangement autodidaktisch über Jahre hinweg. Abschluss der Pädagogischen Akademie in Feldkirch in den Fächern Englisch und Musik.

Weitere musikalische Ausbildung im Vorarlberger Landeskonservatorium und Abschluss des IGP-Studiums im Hauptfach Klavier, mit Schwerpunktfach Jazz- und Popularmusik.

Seit 1990 Klavierlehrer an der Musikschule Lustenau. Korrepetitor zahlreicher Chorkonzerte im In- und Ausland.

Über Jahre hindurch musikalischer Leiter verschiedener Chöre. Komponist und Arrangeur von Musik für verschiedenste Besetzungen und Schwierigkeitsgrade (wie z.B. Unterrichts- und Chorliteratur).





Lehrende und Studierende des Fachbereichs Tasteninstrumente

Kursbeschreibung

Die Fortbildung richtet sich an Musikpädagoglnnen, welche bereits mit Apple Geräten arbeiten und weitere Inputs benötigen. Im Kurs werden die Apps "forScore", "Calypso Score", "Note Trainer" und "Dorico" für iPad vorgestellt.



BRASS KNOW-HOW

Sa, 23. März 2024, 09.30 - 16.00 Uhr Musikschule Dornbirn, Alte Kochschule

Alle Brasslehrerinnen und Brasslehrer Vorarlbergs und Liechtensteins sind ihre eigenen ReferentInnen, es geht um einen Know-how Austausch.

Moderation Stefan Dünser



Lehrende und Studierende des Fachbereichs Blechblasinstrumente

Kursbeschreibung

Die Idee: Fünf Thermenbereiche werden in kurzen Impulsreferaten beschrieben und eingegrenzt.

Danach ist Erfahrungsaustausch erwünscht!

- Wie motivieren andere ihre SchülerInnen nachhaltig?
 Pädagogische Ansätze, Kommunikation, Klassenorganisation, Elternarbeit
- Wie konstruiert man schon zu Beginn eine gute Ansatzkonstellation, wie erkennt man Ansatzfehler und wie korrigiert man sie? (eventuell Trennung von tiefem und hohem Blech)
- Haltung und Atmung spannende Zusammenhänge wie baut man eine optimale individuelle Konstellation auf oder wie korrigiert man sie?
- Improvisation im Unterricht, wie es gelingen kann.
- "Was tue ich, wenn…?" Problemanalyse nach Fragen der Lehrkräfte am Kurstag (werden zu Beginn eruiert und gesammelt).



STEIRISCHE HARMONIKA

Update

Fr, 05. April 2024, 08.30 - 14.30 Uhr Musikschule am Hofsteig

Alexander Maurer

studierte Instrumentalpädagogik in Linz und München.

Mit seinen Bands Faltenradio, Saitensprung, KultUrig sowie in der Formation Diatonische Expeditionen bespielt er Wirtshausbühnen und Clubs mit gleicher Leidenschaft wie klassische Konzerthäuser. Über 500 Konzerte sowie zahlreiche Aufnahmen im deutschsprachigen Bereich kann er bereits vorweisen.

Seit 2009 leitet Alexander Maurer die Ausbildung für Steirische Harmonika an der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz, seit 2013 zusätzlich auch an der Hochschule für Musik und Theater München. An beiden Häusern wurde das Instrument Steirische Harmonika mittlerweile als Studienfach in allen drei Ausbildungsstrecken (Jungstudium, Bachelorstudium, Masterstudium) erfolgreich etabliert.

Er konzipierte Fortbildungen für Steirische Harmonika etwa für die Autonome Provinz Südtirol, an den Konservatorien Innsbruck, Graz und Trossingen, an der Carinthischen Musikakademie Ossiach sowie für den Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen. Daneben betreut er das kleine Plattenlabel hamau-records, den Notenverlag hamau-edition und lässt sich von Zeit zu Zeit auch eigene Melodien einfallen.

www.alexandermaurer.com







Lehrende und Studierende des Fachbereichs Volksmusik

Kursbeschreibung

Ein wunderbares Instrument bietet Fluch und Segen

Es gibt wohl kein anderes analoges Musikinstrument, das in den letzten zwanzig Jahren eine derartige Weiterentwicklung aufzuweisen hat, wie die Steirische Harmonika.

Unterschiedliche Stimmungssysteme, etliche Erweiterungsvarianten der Tonanordnung, verschiedenste technische und klangliche Aspekte, Literatur die längst über das Genre der traditionellen, alpenländischen Volksmusik hinauswächst – all diese Themen faszinieren und fördern die rasante Entwicklung der Steirischen Harmonika. Aber sie fordern uns auch in unserem täglichen Tun als Pädagoglnnen.

Vor allem die musiktheoretischen "Basics" rund um dieses Instrument sind oft nicht eindeutig reflektiert – gibt es doch etliche hervorragende Musikantlnnen, die eher dem Instinkt folgen, als eine exakte Systematik der Tonanordnung analysiert zu haben.

Gemeinsam stellen wir uns bei diesem Workshop der spannenden Herausforderung, diese "Basics" unter die Lupe zu nehmen und somit eine Grundlage für Literaturspiel und vor allem Improvisation innerhalb und außerhalb der Volksmusik zu bieten. Und auch für alle weiteren künstlerisch-pädagogischen Fragen rund um dieses Instrument wollen wir uns Zeit nehmen.

In Kooperation mit der Stella Vorarlberg Privathochschule für Musik



DER BECKENBODEN

... update zum "Fundament" des Zwerchfells

Fr, 12. April 2024, 19.00 – 21.00 Uhr Musikschule Dornbirn, Kehlerpark

Marina Blecha und Magdalena Latzer

Physiotherapeutinnen der Frauensache – Männerthemen in Dornbirn mit Spezialisierung im Bereich Uro-Gynäkologie, Geburtshilfe und Proktologie.

Marina Blecha und Magdalena Latzer beschäftigen sich im Rahmen ihrer beruflichen Spezialisierung schon seit Langem mit dem Thema des Beckenbodens und bringen in diesem Bereich eine jahrzehntelange Erfahrung mit.

Magdalena Latzer erlernte in ihrer Kindheit das Spiel mit der Blockflöte und wechselte dann zur Querflöte über. Bis zum heutigen Tag begleitet sie einen Chor in ihrer Heimatgemeinde bei diversen Auftritten mit der Querflöte.







Marina Blecha

Lehrende und Studierende des Fachbereichs Ouerflöte

Kursbeschreibung

Die Wichtigkeit des Beckenbodens für eine "stabile Mitte" gewinnt in heutiger Zeit zurecht immer mehr an Bedeutung für uns Menschen.

Und dies nicht nur in unterschiedlichen Lebenssituationen, sondern auch in den verschiedenen Berufsfeldern.

So spielt der Beckenboden gerade bei MusikerInnen, welche ein Blasinstrument spielen eine zentrale Rolle.

Diese Rolle wollen wir während des zweistündigen Workshops theoretisch und praktisch erfahren und für den persönlichen Einsatz nutzbar machen.

Der Workshop gliedert sich in einen kurzen theoretischen Teil, in welchem Anatomie und Funktion des Beckenbodens anhand von Anschauungsmaterial, wie zum Beispiel durch Videosequenzen, vorgestellt und verständlich gemacht wird.

Darüber hinaus wird die Zusammenarbeit bzw. das Wechselspiel der Aktivität des Beckenbodens und des Zwerchfells und den dazugehörigen Rumpfwandmuskeln erläutert.

Diese theoretisch vorgestellten Funktionen und Zusammenhänge werden dann im praktischen Teil auch erfahrbar gemacht, um dann beim Spielen des Instruments auch angewendet werden zu können.

Gerne kann auch ein Echtzeit-Ultraschall zur Anwendung kommen, um die korrekten Bewegungsabläufe im Sinne eines Biofeedbacks sichtbar zu machen.

Bitte um Mitnahme der Instrumente!



Sa, 20. April 2024, 09.00 - 18.00 Uhr Stella Vorarlberg, Feldkirch

Daniël Brüggen

wurde in Haarlem / Holland geboren, wo er schon früh anfing, Blockflöte zu spielen. Er studierte am Sweelinck-Konservatorium in Amsterdam und machte dort 1983 seinen Abschluss als Solist. Während seines Studiums gründete er mit drei Kommilitonen das Amsterdam Loeki Stardust-Blockflötenquartett. Das Quartett gewann 1981 den Wettbewerb für Alte Musik in Brügge und eroberte mit ungewöhnlichem Repertoire und Ensemble-Perfektion die Welt der Alten Musik und darüber hinaus. Mit diesem Ensemble reiste Daniel um die ganze Welt und machte prämierte Aufnahmen für Decca, Channel Classics und NM Classics.

Seit 2004 lehrt er am Königlichen Konservatorium in Den Haag und ist Honorary Associate an der Royal Academy of Music in London.

Seit 2001 ist er auch als Dokumentarfilmer tätig und hat mehrere Clips klassischer Musik und Recital Aufnahmen produziert. "Ricercata" (2011) ist eine persönliche Suche nach der Seele der Blockflöte. Andere Dokumentarfilme wie "FortePiano Collections in England" (2014), "Master Makers" (2017), "The Colour of Air" (2018) und "Sound and Soul" (2019) waren sehr erfolgreich.

Derzeit dreht er einen Dokumentarfilm über die Blockflötenbauerin Adriana Breukink.







Lehrende und Studierende des Fachbereichs Blockflöte

Kursbeschreibung

Haben Fingerbewegungen, Fingerhaltung Einfluss auf die Artikulation? Können schnelle virtuose Läufe durch Finger blockiert werden?

Wie können wir Lehrende, Artikulation und Fingerhaltung SchülerInnen motivierend beibringen, ohne dabei den Klang des Instrumentes zu beeinträchtigen?

Um einen schönen Klang zu erzeugen, müssen Körperhaltung, Atmung, Atemfluss, Artikulation und Fingerbewegung im Gleichgewicht sein. Die Erfahrung zeigt, dass das nicht so einfach ist, denn alles beeinflusst sich gegenseitig.

Wir werden auf diesem Kurs mit praktischen Übungen und mehrstimmiger Literatur diesen Fragen auf den Grund gehen. Die Noten werden den TeilnehmerInnen vor dem Kurs zur Verfügung gestellt und dann in gemischten Ensembles mit dem Referenten erarbeitet.

Es gib auf unserem Fortbildungskurs die Möglichkeit aktiv oder passiv teilzunehmen.

Am Freitag und Sonntag ist zusätzlich auch die Möglichkeit, bei dem Meisterkurs mit Daniel Brüggen an der Stella passiv teilzunehmen. Die Anmeldung dazu erfolgt direkt an der Stella.



WIR ERFINDEN MUSIK ...

Komponieren und improvisieren im Instrumentalunterricht

Sa, 20. April 2024, 09.00 - 17.00 Uhr Musikschule am Hofsteig

Viola Falb

Studium Saxophon Klassik und Saxophon Popularmusik an der Universität Musik und Darstellende Kunst Wien, Jazzkomposition an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz (Christoph Cech) und an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (Andy Middleton).

Auslandsaufenthalte in Berlin (Hanns Eisler Hochschule) und New York (Unterricht bei Hal Crook, Ellery Eskelin, Chris Potter, ...).

Gründete 2004 die Band FALB FICTION, welche drei CDs veröffentlichte. Mitglied der Bands Saxophonquartett PHOEN, FS:eins, Studio DAN, Velvet Elevator, Falb/Todorovski/Zenz, Orchester 33 1/3, ... regelmäßige Auftritte im In- und Ausland (Marokko, Almaty, Bishkek, Istanbul, New York, Volkstheater Wien, Musikverein Wien, Wien Modern, VNM, Diagonale, ...). Kompositionsaufträge von Jeunesse, INÖK, Vienna Saxophonic Orchestra, Gegenstimmen Chor, Wiener Festwochen, SNIM, Viertelfestival, Cross Nova, ... Musik für die zeitgenössische Kinderoper aKTION nILPFERD

www.violafalb.com/







Lehrende und Studierende des Fachbereichs Rohrblattinstrumente

Kursbeschreibung

Viele Kinder und Jugendliche lernen ein Instrument, um Musik zu machen. Jedoch beschränkt sich dieses "Musik machen" oft auf die Wiedergabe eines vorgeschriebenen Notentextes.

Wieso fällt es uns so schwer, mit diesem offenen Medium "Musik" selbst kreativ zu werden und einfach drauf loszuspielen, eigene Klänge zu erfinden oder nur einmal selbst ein kleines Stück zu schreiben?

Tatsache ist, dass uns im Musikunterricht oft die Zeit fehlt, die Kreativität der SchülerInnen aufzuwecken.

Kreativität wird in den meisten schulischen Kontexten zu wenig gefördert, obwohl diese Arbeitsweise unserer Persönlichkeit am meisten entspricht. Dieser Workshop zeigt uns Lehrenden, dass Improvisation und Komposition uns zu Gestaltern von unseren eigenen musikalischen Vorstellungen werden lassen und wie wir diese Art des Musizierens an unsere SchülerInnen weitervermitteln können.

Jede und jeder kann improvisieren und komponieren, es muss nur die Scheu und die Angst davor genommen werden.

Angeleitet von Viola Falb werden gemeinsam Klänge erforscht, kompositorische Grundlagen spielerisch erlernt und diskutiert, eigene Musik erfunden und aufgeschrieben und das Resultat aufgenommen.



Zauberhafter Gitarrenunterricht

Sa, 08. Juni 2024, 09.00 – 16.30 Uhr Musikschule Dornbirn, Alte Kochschule

Monika Windlicht

Mein Name ist Venera Mihaylova-Lipski, doch viele kennen mich unter meinem Künstlernamen. Geboren wurde ich in Varna, Bulgarien, wo meine musikalische Reise begann. Die Liebe zur Gitarre führte mich schließlich nach Deutschland, wo ich an der Folkwang Hochschule in Essen studierte. Seit vielen Jahren teile ich meine Leidenschaft für die Gitarre als Dozentin an verschiedenen Musikschulen.

Ich unterrichte auch Gitarrengruppen und Klassen im Rahmen des Programms "Jekits" (Jedem Kind ein Instrument, Singen und Tanzen).

Auf meiner pädagogischen Reise habe ich festgestellt, wie wichtig es ist, innovative und motivierende Lehrmaterialien einzusetzen. Aus dieser Erkenntnis heraus entstanden meine Gitarrenschulen, darunter "Merlins Gitarrenstunde" und "Merlins Gitarrengruppe".

Ich bin verheiratet und habe eine Tochter.

Mein Weg als Monika Windlicht ist geprägt von dem Wunsch, mit jeder Note, die ich lehre, die Liebe zur Gitarre weiterzugeben.







Lehrende und Studierende des Fachbereichs Gitarre

Kursbeschreibung

Im Workshop wird die mögliche pädagogische Vielfalt im Gitarrenunterricht für Kinder und Jugendliche aufgezeigt. Es wird auch auf die spezifischen Herausforderungen im Einzel- aber auch im Gruppenunterricht eingegangen und erfolgreiche Ansätze dazu mit Schwerpunkt auf der Methode "Merlins Gitarrenstunde" vorgestellt.

Aufgrund ihrer zahlreichen unterschiedlichen Erfahrungen (bis zum Klassenunterricht) hat Monika Windlicht ein pädagogisches Konzept und eine Gitarrenschule entwickelt und zeigt im Workshop, wie moderner Gitarrenunterricht funktionieren kann.

Sowohl die Gitarrenschule selbst und ihr didaktisches Konzept und die Gedanken dahinter werden vorgestellt, aber auch die zusätzlichen Materialien, die Monika Windlicht im Laufe der Jahre entwickelt hat und im Eigenverlag auch herausgibt.



ESTILL VOICE TRAINING®

Eine Einführung

Sa, 08. Juni 2024, 09.00 - 17.00 Uhr Musikschule Dornbirn, Kehlerpark

Patrik Thurner

ist Sänger, Komponist/Arrangeur, Gesangslehrer und Chorleiter, lebend in Graz/Österreich.

Er unterrichtet Jazz/Pop Voice am Johann-Joseph-Fux Konservatorium sowie an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (mdw – Institut für Popularmusik).

Seine Studien Konzertfach Jazz/Gesang, Instrumental- und Gesangspädagogik (Jazz/Gesang) sowie Jazz Komposition hat er an der Kunstuniversität Graz absolviert.

Er hat ein Zertifikat als Estill Master Trainer und Estill Mentor & Course Instructor (EMCI) of Estill Voice Training sowie Vocal Health First Aider von Vocal Health Education.

Patrik gründete die bekannte A-Cappella-Gruppe E NINE O FOUR, mit denen er zahlreiche Preise bei internationalen A-Cappella-Wettbewerben gewonnen hat.

STYV – oder Styrian Voices – ist sein neuestes Projekt, bei dem vier Coaches einen Jugend Popchor in der Steiermark betreuen. Er ist künstlerischer Leiter und Organisator von vokal.total, einem renommierten internationalen A-Cappella-Wettbewerb, der jährlich in Graz stattfindet.

www.patrikthurner.com







Lehrende und Studierende des Fachbereichs Gesang

Kursbeschreibung

Beim Estill Voice Training® geht es darum, neue Wege des Stimmgebrauchs zu finden!

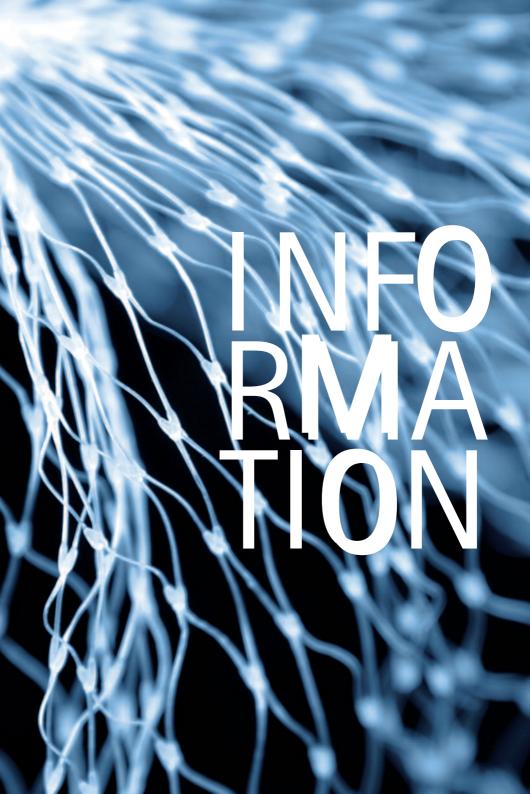
Entdecke die "Figures for Voice Control" – Übungen für freies Singen – und benutze die neuen Erkenntnisse, um völlig neue Stimmfarben zu entwickeln! Der Workshop gibt dir einen ersten Überblick, du lernst die "Rezepte" für die sechs Stimmarten Speech, Falsetto, Sob, Twang, Opera und Belt kennen.

Konzentrieren auf "Craft": "Craft" trennt die Technik von der "Kunst". Indem es ganz simple, natürliche Stimmausdrücke wie Lachen oder Weinen nutzt, erzielt "Craft" sehr schnelle Ergebnisse und liefert somit das nötige Werkzeug, um künstlerische Visionen zu realisieren!

VORARLBERGER MUSIKSCHULWERK 24

STELLA VORARLBERG PRIVATHOSCHSCHLE FÜR MUSIK 26

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE VORARLBERG 29



VORARLBERGER MUSIKSCHULWERK



FÖRDERUNG VON INDIVIDUELLEN WEITERBILDUNGEN für Lehrende an Vorarlberger Musikschulen

Pädagogische, künstlerisch-pädagogische, wissenschaftliche und medientechnische Weiterbildungen bzw. Teilnahmen an Kongressen, die in direktem Bezug zur Unterrichtstätigkeit stehen und nicht im Fortbildungsangebot des Vorarlberger Musikschulwerks enthalten sind, werden nach Maßgabe der vorhandenen finanziellen Mittel gefördert.

Die Höhe der Förderung beträgt nach derzeit gültigen Richtlinien 30 % der Gesamtkosten (Kursgebühren, Reisekosten mit öffentlichen Verkehrsmitteln und Unterkunft) bis zu einem jährlichen Betrag von € 250,-, falls nicht durch andere Förderungen die Gesamtsumme von 100 % überschritten wird. Für Fortbildungen oder Zusatzausbildungen auf einem Fachgebiet, die über einen größeren Zeitraum besucht werden, kann maximal für zwei Jahre Förderung beantragt werden.

Die Antragsstellung mit Unterschrift der Schulleitung muss jeweils bis zum 01. März bzw. 01. Oktober für das vorangegangene Semester erfolgen. Bitte verwenden Sie das aktuelle Formular: http://www.musikschulwerk-vorarlberg.at

Auskünfte und Antragsstellung

Vorarlberger Musikschulwerk, Mag. Michaela Nestler Villa Claudia, Bahnhofstraße 6, 6800 Feldkirch 05522 / 766 55 michaela.nestler@musikschulwerk-vorarlberg.at

Kosten für Fortbildungen des Vorarlberger Musikschulwerks

Lehrende und Studierende aus Vorarlberg können an den Fortbildungen kostenlos teilnehmen. Bitte melden Sie Fortbildungen als Dienstreisen bei Ihrer Musikschulleitung / Ihrem Dienstgeber an.

Für Lehrende aus anderen Bundesländern und aus den benachbarten Ländern wird ein Unkostenbeitrag eingehoben.



VORSCHAU: WINTERSEMESTER 2024/2025

Fortbildungen

Fr, 04. und Sa, 05. Oktober 2024 Fachbereiche Tanz und Elementare Musikpädagogik Tanzideen mit Kindern und Jugendlichen Christa Coogan

Fr, 11. und Sa, 12. Oktober 2024 Fachbereich Inklusive Musikpädagogik Inklusives Musizieren Robert Wagner

Do, 07. und Fr, 08. November 2024 Klausur der Direktor:innenkonferenz

Sa, 16. November 2024 Fachbereich Streichinstrumente Kontrabasstag

Sa, 11. Jänner 2025 Fachbereiche Elementare Musikpädagogik und Inklusive Musikpädagogik Inklusion Barbara Tischitz-Winklhofer

STELLA VORARLBERG

PRIVATHOCHSCHULF FÜR MUSIK



Privathochschule für Musik

Meisterkurs Horn

Di, 09. – Do, 11. April 2024 Christoph Eß – Hochschule für Musik Würzburg Fabian Borchers – Hochschule für Musik Würzburg Michael Pescolderung – Stella Vorarlberg Privathochschule für Musik

Konzerte der Studierenden

Mi, 10. April 2024, 18.00 Uhr Horn und Klavier Do, 11. April 2024, 14.00 Uhr Horn-Ensemble Weitere Informationen: michael.pescolderung@stella-musikhochschule.ac.at

Meisterkurs Blockflöte

Fr, 19. – So, 21. April 2024 Daniël Brüggen – Royal Conservatoire, The Hague Weitere Informationen: julia.fritz@stella-musikhochschule.ac.at

Meisterkurs Gesang

Mi, 24. – Fr, 26. April 2024 Paola Francesca Natale – Conservatorio di Musica Guiseppe Martucci, Salerno Weitere Informationen: dora.kutschi@stella-musikhochschule.ac.at

Meisterkurs Fagott

Fr, 26. und Sa, 27. April 2024

Fattori Michele – Conservatorio di Musica Benedetto Marcello, Venedig Weitere Informationen: heidrun.wirth-metzler@stella-musikhochschule.ac.at



Lehrgang Elementare Musikpädagogik (EMP)

September 2024 bis Juni 2026, 4 Semester

Der Lehrgang richtet sich an Menschen aus (musik-)pädagogischen und sozialen Berufen, die ihr Tätigkeitsfeld erweitern möchten. Speziell für Instrumentalpädagoglnnen, die bereits im Arbeitsfeld der EMP stehen, in Kooperationsklassen unterrichten, bietet der Lehrgang eine sinnvolle Weiterbildungsmöglichkeit.

Leitung: Natalie Begle-Hämmerle natalie.begle-haemmerle@stella-musik-hochschule.ac.at

Informationsabend: Mi, 21. Februar 2024
Weitere Information, Aufnahmevoraussetzung und Anmeldung
(Anmeldeschluss: 08. April 2024):
www.stella-musikhochschule.ac.at/studium/weiterbildung

BLICK.punkt Elementare Musikpädagogik

Musik von Anfang an Lieder für die Allerkleinsten Fr, 16. Februar 2024, 15.00 – 18.00 Uhr Michaela Kyllönen – Elementare Musik- und Tanzpädagogin, Liederbuchautorin

Musik zum Spielen, Tanzen & Träumen in Kind- & Eltern-Gruppen Sa, 17. und So, 18. Februar 2024, 09.00 – 17.00 Uhr bzw. 09.00 – 12.00 Uhr Agnes Haider – Pianistin und Performerin, Elementare Musikpädagogin, Coachin

Kosten: € 130,- für alle Tage (Fr € 40,- und Sa/So € 105,-) Information bei Monika Müller

t: 05522 / 71110 16

Die Lehrgänge Chorleitung und Kirchenmusik werden in Kooperation mit dem Chorverband Vorarlberg (www.chorverbandvlbg.at) und dem Kirchenmusikreferat der Diözese Feldkirch durchgeführt.

Bitte beachten Sie die Fördermöglichkeiten des Chorverbands Vorarlberg.

Lehrgang Chorleitung

September 2024 bis Juni 2026, 4 Semester wöchentlicher Unterricht jeweils montags ab 17.30 Uhr zusätzliche Blockveranstaltungen Hospitationen und Lehrgangspraxis

Lehrgang Katholische Kirchenmusik C

September 2024 bis Juni 2026, 4 Semester wöchentlicher Unterricht zusätzliche Blockveranstaltungen Hospitationen und Lehrgangspraxis wöchentlicher individueller Orgelunterricht

Aufbaukurs Chorleitung

mit Schwerpunkt Kinder- und Jugendchorleitung
Oktober 2024 bis Juni 2025 Blockunterricht an sechs Wochenenden
Der Aufbaukurs bereitet auch auf den Einstieg in den Lehrgang
"Chorleitung" vor.
Chorische Stimmbildung
Dirigieren, Probengestaltung
Theoretische Fertigkeiten in Rhythmik und Solmisation

Leitung aller drei Lehrgänge: Ulrich Mayr

Informationsabend: Mi, 13. März 2024, 19.00 Uhr Weitere Information, Aufnahmevoraussetzung und Anmeldung (15. Februar bis 15. Mai 2024) www.stella-musikhochschule.ac.at/studium/weiterbildung



PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE VORARLBERG



Im Zuge einer Kooperation mit dem Vorarlberger Musikschulwerk öffnen wir gerne die Teilnahme für Lehrende aus diesem Bereich und unterstützen den fachbezogenen Austausch.

Derzeit ist aus technischen Gründen leider keine Anmeldung für Musikschullehrende über PH-online möglich. Bitte rufen Sie uns persönlich für die Anmeldung an.

Fr, 08. März 2024, 15.00 – 20.45 Uhr Sa, 09. März 2024, 09.00 – 12.15 Uhr Mi, 20. März 2024, 15.00 – 18.00 Uhr Sing together / Frühling, Sommer Wolfgang Kremmel und Inge Spiegel Pfarrsaal St. Karl, Hohenems – 832ME24F03

Di, 12. März 2024, 18.30 – 20.00 Uhr Rock und Pop Isabella Fink BORG Schoren – 832ME24F00

Mi, 20. März 2024, 14.00 – 17.15 Uhr Singen mit Kindern Bärbel Weber PH Feldkirch – 832ME24F02

Fr, 05. April 2024, 14.00 – 17.15 Uhr Lieder mit 4 Saiten begleiten Elmar Rinderer PH-Feldkirch – 832ME24F01

Kontakt:

Pädagogische Hochschule Vorarlberg www.ph-vorarlberg.at, t: 05522 / 31199 Fortbildungen unter:

https://www.ph-vorarlberg.ac.at/fortbildung/fortbildungsverzeichnis

